

Deutsche Rohstoff AG

Einzelabschluss
zum 31. Dezember 2024

Deutsche Rohstoff AG
www.rohstoff.de

Sitz der Gesellschaft:
Mannheim
Registergericht:
AG Mannheim, HRB 702 881

Vorstand:
Jan-Philipp Weitz
Henning Döring

Aufsichtsrat:
Dr. Thomas Gutschlag (Vors.)
Martin Billhardt
Dr. Werner Zöllner

Deutsche Bank Heidelberg
IBAN DE9862700030080200900
BIC/SWIFT
DEUTDE33HAN

USt.Id.Nr. DE814924958

Aktiva	31.12.2024		31.12.2023	Passiva	31.12.2024		31.12.2023
	EUR	EUR	TEUR		EUR	EUR	TEUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	5.005.438,00		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	55.928,00		4	Nennbetrag eigener Anteile	-109.700,00		
						4.895.738,00	5.005
II. Sachanlagen				Bedingtes Kapital EUR 2.393.000,00 (Vj. TEUR 2.395)			
Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.105,00		23	II. Kapitalrücklage		27.532.931,12	27.533
	18.105,00		23	III. Gewinnrücklage		0,00	0
III. Finanzanlagen				IV. Bilanzgewinn		16.102.302,43	17.478
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.776.927,37		4.781			48.530.971,55	50.016
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	102.054.907,10		103.381				
3. Beteiligungen	16.186.764,98		15.407	B. Rückstellungen			
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.156.475,59		6.823	1. Steuerrückstellungen	693.369,16		997
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	8.716.214,93		8.340	2. Sonstige Rückstellungen	1.676.769,55		2.050
	135.891.289,97		138.732			2.370.138,71	3.047
	135.965.322,97		138.759	C. Verbindlichkeiten			
B. Umlaufvermögen				1. Anleihen	100.000.000,00		120.517
I. Vorräte				davon konvertibel 0,00 € (Vj. 0,00 €)			
Fertige Erzeugnisse und Waren	137.150,31		159	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42.881,97		64
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.305.616,48		3.088
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.792.363,87		4.574	4. Sonstige Verbindlichkeiten	3.209.181,31		2.431
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0	davon aus Steuern EUR 1.227.627,52 (Vj. TEUR 376)			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.134.305,83		161	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 22.045,03 (Vj. TEUR 24)			
	4.926.669,70		4.735			106.557.679,76	126.100
III. Wertpapiere				D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	84
Sonstige Wertpapiere	2.911.814,74		6.380				
IV. Guthaben bei Kreditinstituten	12.856.377,22		28.201				
	20.832.011,97		39.475				
C. Rechnungsabgrenzungsposten	661.455,08		1.013				
	157.458.790,02		179.247			157.458.790,02	179.247

Deutsche Rohstoff AG, Mannheim
Gewinn- und Verlustrechnung für 2024

Anlage 2

	2024	2023
	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	463.007,96	413
2. Erhöhung und Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	-22.097,40	29
3. Sonstige betriebliche Erträge davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 3.666.504,15 (Vj. TEUR 1.783)	6.625.883,39	11.004
	<u>7.066.793,95</u>	<u>11.446</u>
4. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	807,45	19
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.399.032,16	4.010
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 5.036,45 (Vj. TEUR 5)	205.696,40	209
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	26.615,94	14
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 2.812.013,68 (Vj. TEUR 2.426)	9.650.239,87	7.308
	<u>12.282.391,82</u>	<u>11.560</u>
8. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen EUR 19.476.278,96 (Vj. TEUR 0)	19.476.278,96	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 11.627.523,24 EUR (Vj. TEUR 9.476)	12.884.771,54	10.873
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	6.212.295,59	981
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>8.990.138,05</u>	<u>6.932</u>
	17.158.616,86	<u>2.960</u>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon Aufwand aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern EUR 0,00 (Vj. TEUR 0)	-686.508,13	-51
13. Ergebnis nach Steuern	11.256.510,86	2.795
14. sonstige Steuern	<u>2.090,79</u>	<u>3</u>
15. Jahresüberschuss	11.254.420,07	2.792
16. Gewinnvortrag	8.745.702,85	14.686
17. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	<u>-3.897.820,49</u>	<u>0</u>
18. Bilanzgewinn	<u><u>16.102.302,43</u></u>	<u><u>17.478</u></u>

Deutsche Rohstoff AG, Mannheim Anhang für das Geschäftsjahr 2024

Allgemeine Angaben

Der Sitz der Gesellschaft Deutsche Rohstoff AG ist in Mannheim. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 702881 im Register des Amtsgerichts Mannheim eingetragen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes und der Satzung in der Fassung vom 5. März 2024 aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften, da die Gesellschaft bei den Größenkriterien nach § 267 Abs. 1 HGB nur den Schwellenwert für die Bilanzsumme (EUR 7,5 Mio.), aber weder für die Umsatzerlöse (EUR 15 Mio.) noch für die Zahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer (fünfundzig) überschritten hat.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung sind entsprechend den Bestimmungen des HGB gem. §§ 266, 275 HGB gegliedert. Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden, im Wesentlichen unveränderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen (lineare Methode) vermindert.

Die **Sachanlagen** sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer angesetzt.

Die Abschreibungen auf die Zugänge des Sachanlagevermögens werden im Übrigen zeitanteilig und nach der linearen Methode vorgenommen.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 800,00 sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden; ihr sofortiger Abgang wurde unterstellt.

Die **Finanzanlagen** wurden zu Anschaffungskosten bzw. Ausleihungen grundsätzlich zum Nennwert und soweit erforderlich bei dauerhafter Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die **Vorräte** sind auf der Basis von Einzelkalkulationen zu Herstellungskosten bewertet.

In allen Fällen wurde verlustfrei bewertet, d. h., es wurden von den voraussichtlichen Verkaufspreisen Abschläge für noch anfallende Kosten vorgenommen.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** wurden grundsätzlich zum Nominalwert angesetzt. Sofern Ausfallrisiken bestehen, werden angemessene Einzelwertberichtigungen gebildet.

Die **sonstigen Wertpapiere** des Umlaufvermögens wurden zu Anschaffungskosten oder gegebenenfalls nach § 253 Abs. 4 HGB zu den niedrigeren Werten, die sich aus den Börsen- oder Marktpreisen am Stichtag ergeben, angesetzt.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert angesetzt.

Die **Eigenkapitalpositionen** sind mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Für die Ermittlung **latenter Steuern** aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen und Schulden und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge werden die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen werden verrechnet und ein Aktivüberhang nicht ausgewiesen. Das Wahlrecht zur Aktivierung latenter Steuern auf steuerliche Verlustvorträge wurde nicht ausgeübt.

Auf **fremde Währung lautende Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sowie Schulden** wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Angaben zum Anteilsbesitz am 31. Dezember 2024

	Währung	Beteiligung in %	Eigenkapital in LW	Ergebnis in LW
Inland				
Tin International GmbH	EUR	100,00	3.321.121	229.206
Ceritech AG	EUR	72,46	111.465	-18.526
Ausland				
Deutsche Rohstoff USA, Inc., USA	USD	100,00	-1.001.445	15.737.537
Elster Oil & Gas LLC, USA	USD	93,00 ¹⁾	8.008.843	-157.659
Diamond Valley Energy Park LLC, USA	USD	93,00 ²⁾	1.791.657	0
1876 Resources LLC, USA	USD	97,65 ¹⁾	204.376.451	27.802.677
Coyote Hill Midstream LLC, USA	USD	97,65 ³⁾	0	4.828.645
Salt Creek Oil & Gas LLC, USA	USD	100,00 ¹⁾	128.162.993	39.588.393
Bright Rock Energy LLC, USA	USD	100,00 ¹⁾	2.092.722	6.331.871
Suomi Exploration Oy, Finnland	EUR	100,00	-610	335.098
Sonstige Unternehmen				
Almonty Industries Inc., Kanada	CAD	11,86	39.073.000	-16.298.000
Premier1 Lithium Ltd., Australien	AUD	19,00	3.622.704	-5.238.523

¹⁾ mittelbar über Deutsche Rohstoff USA Inc., USA

²⁾ mittelbar über Elster Oil & Gas LLC, USA

³⁾ mittelbar über 1876 Resources LLC, USA

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen setzen sich zum 31. Dezember 2024 wie folgt zusammen:

	EUR
Anteile an verbundenen Unternehmen	
Tin International GmbH	1.572.705,37
Ceritech AG	204.222,00
Deutsche Rohstoff USA, Inc.	0,00
Suomi Exploration Oy	0,00
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	
Deutsche Rohstoff USA, Inc.	75.470.804,12
Salt Creek Oil & Gas LLC	11.740.151,90
1876 Resources LLC	14.843.951,08
Beteiligungen	
Almonty Industries Inc.	15.406.650,89
Premier1 Lithium Ltd	780.114,09
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
Almonty Industries Inc.	7.156.475,59
Wertpapiere des Anlagevermögens	8.716.214,93

Anteile an verbundenen Unternehmen

Die gesamten Anteile an der Prime Lithium AG wurden mit Vertrag vom 17. Dezember 2024 veräußert.

Die Deutsche Rohstoff AG hat ihre Anteile an der Exploration Ventures AI Pty Ltd. zu 100 % in die Gesellschaft Premier1 Lithium Ltd. eingebracht. Der Anteilsbesitz nach Einbringung betrug 19,90 % und wird nunmehr unter der Position „Beteiligungen an Kapitalgesellschaften“ ausgewiesen. Aufgrund von Kapitalmaßnahmen reduzierte sich der Anteil an der Premier1 Lithium Ltd. und beträgt zum 31. Dezember 2024 19,00 %.

Beteiligungen an Kapitalgesellschaften

Die Beteiligung an der Almonty Industries Inc. wurde in 2024 in Ausübung des Bewertungswahlrechtes gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB mit dem Buchwert in Höhe von EUR 15.406.650,89 (Vorjahr: EUR 15.406.650,89) ausgewiesen.

Dem Buchwert der Beteiligung zum 31. Dezember 2024 liegt ein durchschnittlicher Kurswert von 0,72 CAD (0,50 EUR) pro Aktie bei Anschaffung zugrunde.

Der Kurs zum 31. Dezember 2024 betrug 0,91 CAD/Aktie (0,61 EUR/Aktie). Es ist anzumerken, dass der Kurs in den ersten drei Monaten des Jahres 2025 um mehr als 123% auf über 2,25 CAD/Aktie gestiegen ist. ¹ Das Risiko einer dauernden Wertminderung unter den Buchwert der Aktienbeteiligung oder der Wandelschuldverschreibungen sieht der Vorstand daher aktuell als äußerst gering an.

Die Anteile an der Deutsche Rohstoff USA, Inc. sind zu Anschaffungskosten von EUR 0 angesetzt.

Die Ausleihungen an verbundenen Unternehmen dienen der Finanzierung der Geschäftsaktivitäten im Erdöl- und Gasbereich in den USA.

Die **Ausleihungen an verbundene Unternehmen** reduzierten sich von EUR 103.381.552,45 auf EUR 102.054.907,10. Dieser Rückgang beruht zum einen auf dem Anstieg der Ausleihungen an die Deutsche Rohstoff USA Inc. in Höhe von EUR 19.501.246,79 und die Neuvergabe von Ausleihungen an 1876 Resources LLC in Höhe von EUR. 14.843.951,08. Zum anderen wurden Ausleihungen von Salt Creek Oil & Gas LLC in Höhe von EUR 31.085.277,67 zurückgezahlt. Das Darlehen sowie die Zinsen von Bright Rock Energy LLC in Höhe von EUR 1.286.565,55 wurden an die Deutsche Rohstoff USA Inc. übertragen..

Die Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, erhöhten sich von EUR 6.822.853,96 auf EUR 7.156.475,59 aufgrund der Berücksichtigung der Zinsen des Jahres 2024 der Ausleihungen an Almonty Industries Inc. in Höhe von EUR 333.621,63. Die Endfälligkeit aller Ausleihungen an Almonty Industries Inc. wurde in das Jahr 2026 verlängert.

Die **Wertpapiere des Anlagevermögens** erhöhten sich im Jahresverlauf von EUR 8.339.534,39 auf EUR 8.716.214,93.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen in Höhe von EUR 3.792.363,87 betreffen im Wesentlichen Forderungen gegen verbundene Unternehmen. Es handelt sich hierbei vor allem um noch nicht bezahlte Zinsen für das Jahr 2024 der Deutsche Rohstoff USA Inc. in Höhe von EUR 2.726.415,75.

Zum 31. Dezember 2024 bestehen sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von insgesamt EUR 1.134.305,83. Davon haben EUR 1.000.000,00 eine Restlaufzeit größer als ein Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Darlehensforderung.

Eigenkapital

Das Grundkapital beträgt unverändert EUR 5.005.438,00.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 29. Juni 2023 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 28. Juni 2028 das Grundkapital der Gesellschaft einmal oder mehrmals, um bis zu EUR 1.250.859,00 gegen Bareinlage zu erhöhen. Das Bezugsrecht kann ausgeschlossen werden (Genehmigtes Kapital 2023).

Die Hauptversammlung vom 29. Juni 2023 hat ebenfalls die bedingte Erhöhung des Grundkapitals um bis zu EUR 2.000.000,00 beschlossen (Bedingtes Kapital 2023). Infolge der Teilausübung ist das am 10. Juli 2018 beschlossene bedingte Kapital (Bedingtes Kapital 2018) herabgesetzt. Es beträgt nunmehr EUR 193.000. Das bedingte Kapital inklusive des unveränderten bedingten Kapitals 2022 (EUR 200.000,00) beträgt zum Stichtag EUR 2.393.000,00.

Das Grundkapital ist eingeteilt in 5.005.438 (Vorjahr: 5.005.438) nennwertlose, auf den Namen lautende Stückaktien.

¹ Schlusskurs zum 31.03.2025

Die ordentliche Hauptversammlung der Deutsche Rohstoff AG vom 28. Juni 2022 hat den Vorstand ermächtigt, eigene Aktien zu erwerben. Die Ermächtigung ist befristet bis zum 27. Juni 2027 und auf 10% des Grundkapitals beschränkt.

Das Aktienrückkaufprogramm wurde mit dem Ziel aufgelegt, den Gewinn pro Aktie zu steigern und damit sowohl die Rendite für die Aktionäre als auch potenzielle Zuflüsse aus künftigen Kapitalerhöhungen durch die Gesellschaft zu optimieren.

Der Vorstand der Deutsche Rohstoff AG hat daher mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 23. April 2024 beschlossen, im Zeitraum vom 2. Mai 2024 bis längstens zum 2. Mai 2025 eigene Aktien zu einem Gesamtkaufpreis (ohne Nebenkosten) von bis zu EUR 4 Mio. über die Börse zu erwerben. Der Rückkauf wurde Anfang Dezember vorzeitig abgeschlossen.

Bis zu diesem Zeitpunkt wurden insgesamt 109.700 Aktien mit einem rechnerischen Wert am Grundkapital von jeweils EUR 1,00 zurückgekauft. Der Bestand an eigenen Aktien betrug zum 31. Dezember 2024 damit 109.700 Stück mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 109.700,00 (2,19 %).

Der Bestand an eigenen Aktien ist mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten in Höhe von gerundet EUR 36,53 je Aktie, somit insgesamt EUR 4.007.520,49 bewertet.

Die eigenen Aktien sollen eingezogen werden.

Der Nennbetrag der eigenen Anteile wurde gemäß § 272 Abs. 1a HGB offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt (EUR 109.700,00).

Von dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres wurde ein Betrag in Höhe von EUR 3.897.820,49 in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Nennbetrag der eigenen Anteile und den Anschaffungskosten der eigenen Anteile wurde in Höhe von EUR 3.897.820,49 mit den Gewinnrücklagen verrechnet.

Das Eigenkapital hat sich nunmehr wie folgt entwickelt.

TEUR	31.12.2023	Kauf eigener Anteile	Einstellung in Gewinnrücklagen	Dividende	Jahresüberschuss	31.12.2024
Gezeichnetes Kapital	5.005		-			5.005
Eigene Anteile	0	-109				-109
Kapitalrücklage	27.533					27.533
Gewinnrücklage	0	-3.898	3.898			0
Bilanzgewinn	17.479		-3.898	-8.733	11.254	16.102
Gesamt	50.017	-4.007	0	-8.733	11.254	48.531

Gewinnverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt dem Aufsichtsrat vor, aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2024 in Höhe von EUR 16.102.302,43 eine Dividende in Höhe von 2,00/Aktie und damit eine Dividende für jede der 4.895.738 dividendenberechtigten Stückaktien (Stand 31. Dezember 2024) in Höhe von EUR 9.791.476,00 auszuschütten sowie den übrigen Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Personalaufwendungen, die im Rahmen des Aktienoptionsprogramms 2018 zurückzustellen sind. Die Rückstellungen wurden erstmalig im Jahr 2023 gebildet, da im Jahr 2023 beschlossen wurde, dass für alle in den Jahren

2018 und 2019 ausgegebenen Optionen des Aktienoptionsprogramms 2018 der Barausgleich zugelassen wird.

Verbindlichkeiten

Der Posten „Anleihen, nicht konvertibel“ enthält Verbindlichkeiten aus der Emission einer Unternehmensanleihe in Höhe von EUR 100.000.000,00.

Die Anleihe 2019/2024 mit einem Kupon von 5,25 % p.a. (ISIN: DE000A2YN3Q8 / WKN: A2YN3Q) wurde am 6. Dezember 2019 emittiert und mit einem Volumen von 100 Millionen EUR platziert. Diese nicht konvertible Anleihe wurde am 6. Dezember 2024 in Höhe des verbliebenen Restbetrages in Höhe von EUR 20.516.500,00 vollständig zurückgezahlt.

Die neue, ebenfalls nicht konvertible Anleihe 2023/2028 (ISIN: DE000A3510K1/ WKN: A3510K), wurde zum 26. September 2023 begeben und besitzt eine fünfjährige Laufzeit bis zum 26. September 2028. Sie ist endfällig und wird mit 7,50% p. a. verzinst. Zum 31. Dezember 2024 besitzt die Anleihe ein ausstehendes Volumen von EUR 100.000.000,00 und eine Laufzeit bis zum 26. September 2028.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit kleiner als ein Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 3.305.616,48 (Vorjahr: EUR 3.088.367,14) haben in Höhe von EUR 3.305.616,48 (Vorjahr: 0,00) eine Restlaufzeit größer als ein Jahr, aber kleiner als fünf Jahre.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von weniger als einem Jahr, wobei hier ein Betrag in Höhe von EUR 1.958.333,35 (Vorjahr: EUR 2.030.141,08) auf die in 2024 fälligen Zinsen aus den Unternehmensanleihen, ein Betrag in Höhe von EUR 908.377,98 (Vorjahr: EUR 0,00) auf Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern für die Jahre 2023 sowie ein Betrag in Höhe von EUR 319.249,54 (Vorjahr: EUR 375.544,52) auf Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer entfällt.

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Es bestanden zum Stichtag keine Verbindlichkeiten aus Haftungsverhältnisse.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

In Höhe von TEUR 470 bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen. Die Verpflichtungen betreffen Zahlungsverpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen.

Konzernabschluss

Die Deutsche Rohstoff AG erstellt einen Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis der Unternehmen. Dieser wird auf der Homepage der Deutschen Rohstoff AG (www.rohstoff.de) veröffentlicht.

Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter beträgt 12.

Organe

Vorstand: Jan-Philipp Weitz, Vorsitzender (CEO)
Henning Döring, CFO

Aufsichtsrat: Dr. Thomas Gutschlag (Vorsitzender), Mannheim,
Geschäftsführer Kooiker Investment GmbH

Martin Billhardt, Brunnen (SZ)/Schweiz
Geschäftsführer Sidlaw GmbH

Dr. Werner Zöllner, Wörthsee,
Geschäftsführer Seed GmbH

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag haben folgende Ereignisse den weiteren Geschäftsverlauf bis Anfang April 2025 wesentlich beeinflusst:

Mitte Februar 2025 gab die Deutsche Rohstoff AG den Stand der Reserven zum 31. Dezember 2024 bekannt. Der abgezinste Wert der sicheren Reserven stieg von 386 Mio. USD auf 452 Mio. USD. Der abgezinste Wert der produzierenden Bohrungen zum 31. Dezember 2024 belief sich auf 381 Mio. USD (Vorjahr: 313 Mio. USD). Trotz der Rekordproduktion von 5,4 Mio. BOE im Jahr 2024 und eines operativen Netto-Cashflows auf Projektebene von über 200 Mio. USD konnten die damit geförderten Reserven nicht nur ersetzt, sondern auch weiter ausgebaut werden.

Am 8. April 2025 wurde die Kapitalherabsetzung um die im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms erworbenen 109.700 Aktien eingetragen. Das neue Grundkapital der Gesellschaft beläuft sich damit auf 4.895.738 Aktien.

1876 Resources hat im 1. Quartal mit seinem Bohrprogramm 2025 begonnen. Insgesamt wurden vier Bohrungen abgeteuft, deren Fertigstellung voraussichtlich im 2. Quartal 2025 abgeschlossen sein wird.

Am 17. April 2025 hat die Deutsche Rohstoff AG erfolgreich die ausstehende Unternehmensanleihe 2023/2028 im Rahmen einer Privatplatzierung an institutionelle Investoren um rund 40 Mio. EUR auf insgesamt rund 140 Mio. EUR aufgestockt.

Mannheim, den 23. April 2025


Jan-Philipp Weitz


Henning Döring